

SVF holt 12 Medaillen in Weingarten



Von links: Waldemar Krohmer, Kevin Locher, Maik Kuna, Alexandra Schenk, Lukas Schenk, Piet Latussek, Leon Stockhammer, Lilli König, Leonie König, Laura König

Am vergangenen Samstag richtete der SSV Weingarten das im Mai bereits fest etablierte Nachwuchsschwimmfest, den Welfencup aus. 11 Vereine aus der Region Oberschwaben meldeten 168 Aktive, die in 2 Abschnitten über 800 Starts absolvierten. Die 16 Aktiven des Schwimmverein Friedrichshafen (SVF) erschwammen sich dabei 11 Podiumsplätze, davon dreimal die Goldmedaille.

Erfolgreichste Schwimmerin war Lea Fessler (Jg 00), die ein knappes Drittel aller Podiumsplätze für den SVF erkämpfte. Über 50m Schmetterling gewann sie in ihrer Altersklasse Gold, über 50m Freistil Silber und über 50m Brust Bronze, jeweils in persönlicher Bestzeit. Die Jüngste im Team, Lilly König (Jg 02) startete nur ein einziges Mal. Diese Konzentration auf die 50m Brust zahlte sich aus: sie gewann die Goldmedaille. Alexandra Schenk und Johanna Hasenmüller, beide Jg 96, Michelle Häring (Jg 97), Laura König und Sofia Dimitrijevic, beide Jg 98, erschwammen sich Mittelfeldplatzierungen bei ihren Starts, wobei der Abstand zur Bronzemedaille teilweise nur wenige zehntel Sekunden betrug.

Brustschwimmer Lukas Schenk (Jg 93) war der Erfolgreichste der männlichen Aktiven. Über 100m Brust siegte er souverän, über 100m Freistil landete er auf dem 2. Rang. Der zweite Brustschwimmer Filip Dimitrijevic (Jg 95) steigerte seine persönliche Bestzeit über 100m Brust auf 1:25,72 min, was ihm die Silbermedaille einbrachte. Über die halbe Distanz wurden er

Dritter. Kevin Locher (Jg 90) und Waldemar Krohmer (Jg 88) mussten in der hart umkämpften offenen Klasse starten. Kevin errang trotz Trainingsrückstandes über 100m Brust die Bronzemedaille, genauso wie Rückenschwimmer Krohmer, der in neuer persönlicher Bestzeit von 30,70 sek ebenfalls Dritter wurde. Leon Stockhammer (Jg 01), Johannes Lelle (Jg 99), Piet Latussek und Dennis Isajcev (beide Jg 98), sowie Maik Kuna (Jg 97) schwammen zum Teil nur ganz knapp am Podium vorbei und landeten im Mittelfeld.

Unter den Nachwuchstrainern Petra König und Uwe Fessler hat sich mittlerweile eine große Leistungsbreite im Nachwuchsbereich eingestellt. Aus diesem Reservoir erhofft sich der SVF in den nächsten Jahren die eine oder andere Spitzenkraft.